

Oberflächenqualitäten

	Sichtqualität I SI I	Sichtqualität II SI II	Industriequalität Industrie	Nicht-Sichtqualität NSI
Holzart	nordische Fichte (andere auf Anfrage)	nordische/heimische Fichte/Tanne/Kiefer (andere auf Anfrage)	Fichte/Tanne/ Kiefer	Fichte/Tanne/ Kiefer
Lamellenlängsverbinding	durchgehend oder keilgezinkt	durchgehend oder keilgezinkt	durchgehend oder keilgezinkt	durchgehend oder stumpf gestoßen Stoßfugen bis 8 mm
Oberflächenbearbeitung	Einzellamellen 4-seitig gehobelt	Einzellamellen 4-seitig gehobelt	Einzellamellen 4-seitig egalisiert	Elementbreitseiten egalisiert
Astigkei	fest verwachsene Äste sind zulässig, Ausfalläste werden weitgehend durch Naturholzdübel ersetzt	fest verwachsene Äste sind zulässig, Ausfalläste werden weitgehend durch Naturholzdübel ersetzt	fest verwachsene Äste und Ausfalläste sind zulässig	fest verwachsene Äste und Ausfalläste sind zulässig
Harzgallen	bedingt zulässig	bedingt zulässig	zulässig	zulässig
Bläue	nicht zulässig	bis 10% der Sichtfläche zulässig	zulässig	zulässig
Bräune und Rotsteifigkeit	nicht zulässig	nicht zulässig	zulässig bis 10% der Oberfläche	zulässig bis 20% der Oberfläche
Risse	nicht zulässig	bedingt zulässig	bedingt zulässig	bedingt zulässig
Baumkante	nicht zulässig	nicht zulässig	bedingt zulässig	zulässig
Insektenfraßgänge	nicht zulässig	nicht zulässig	zulässig	zulässig
mechanische Beschädigungen durch Förderanlagen etc.	nicht zulässig	nicht zulässig	bedingt zulässig	bedingt zulässig
Höhenversatz zwischen Lamellen	max. 2 mm	max. 3 mm	max. 4 mm	max. 6 mm
Lamellenlängsfugen	max. 2 mm	max. 3 mm	max. 4 mm	max. 6 mm
Längentoleranz bei verlegefertigen Deckenelementen	bis -5 mm oder nach Vereinbarung	bis -5 mm oder nach Vereinbarung	bis -5 mm oder nach Vereinbarung	bis -5 mm oder nach Vereinbarung

Die Qualitätsanforderungen beziehen sich bei einseitig sichtbaren Elementen nur auf die Sichtseite; auf der nicht sichtbaren Seite gelten die Merkmale für Industriequalität.

Die oben genannten Anforderungen werden bei mindestens 95% der gelieferten Elemente eingehalten.

Abweichende Vereinbarungen können bei Auftragserteilung getroffen werden.